

FESTSPIELE STOCKERAU

„So sollte die Welt sein“

Die Proben für „Ein Sommernachtstraum“ laufen auf Hochtouren: Intendant Christian Spatzek gibt Einblick in seine Arbeitsweise.

VON MANFRED MIKYEK

STOCKERAU Nachdem die imposanten Bühnenbilder von Manfred Wawra – bestehend aus dem Theseus-Palast und dem verzauberten Wald – fertiggestellt wurden, kann das Ensemble der Festspiele Stockerau nun auf der Open-Air-Drehbühne proben. Unter der Regie von Intendant Christian Spatzek werden seit dem 10. Juli die Szenen

zu „Ein Sommernachtstraum“ erarbeitet.

In einer magischen Sommernacht geraten Liebende durch Zauber und Verwechslung durcheinander, während Feen und Menschen zwischen Traum und Wirklichkeit nach Liebe, Identität und Ordnung suchen. Es handelt sich um eines der poetischsten Werke



▲ Die spielfreudigen Darsteller und ihre Rollen (v.l.): Fabian Spatzek (Lysander), Peter Windhofer in einer Doppelbesetzung (Oberon und Theseus), Caroline Vasicek (Puck), Michelle Härle (Hermia), Selina Heindl (Helena), Manuel Sonnleitner (Demetrius) und Christian Spatzek (Egeus).

Foto: Manfred Mikysek

von William Shakespeare aus dem 16. Jahrhundert.

Trotz anhaltender Hitzewelle ist die Stimmung unter den Schauspielern und den Mitwirkenden hinter den Kulissen großartig. Es ist spannend zu sehen, wie die Szenen erarbeitet werden. „Ich gebe Anregungen, die Schauspieler bringen Ideen ein, wir improvisieren sehr viel und das Beste davon übernehmen wir“, erläutert Spatzek die Arbeitsweise. „Das ist eine Gruppenarbeit, so sollte die Welt sein“, sinniert der Intendant und Regisseur.

Er schlüpft heuer wieder in eine Rolle und spielt Egeus. Weitere Darsteller sind Susanne Hirschler, Christoph Fäbl, Andreas Lust, Reinhard Nowak, Peter Josch, Franz Suhrada, Ronja Abl, Noemi Lang, Leon Poznanski und Peter Uwira.

Gespielt wird von 30. Juli bis 23. August von Donnerstag bis Samstag (19.30 Uhr) und Sonntag (18.30 Uhr) am Dr.-Karl-Renner-Platz. Karten gibt's auch unter: 02266/6951800

Karten auf [NÖN.at/ticketshop](https://noen.at/ticketshop)

NÖN

Jetzt neu: Der NÖN WhatsApp-Kanal

Erhalte die wichtigsten News aus Niederösterreich direkt aufs Handy.



Foto: Mitriakova Valeria/Shutterstock.com

Meine Region AUS DER STADT

Kapelle feiert bei den Festspielen

STOCKERAU Den Auftakt der Festspiele bildet – wie immer – das festliche Eröffnungskonzert der Schützenkapelle, die heuer das 50-jähriges Bestehen feiert (27. Juli, 19.30 Uhr). Beim Konzert wird auf fünf Jahrzehnte zurückgeblickt – unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Sidl wird Musik erklingen, die die Mitglieder seit jeher begleitet, geprägt und über die Jahre hinweg verbunden hat. Neben traditionellen Polkas und Märchen stehen auch Werke auf dem Programm, die den Wandel

und die Vielseitigkeit der Blasmusik widerspiegeln. Durchs Programm führt Hermann Maringer. Eintritt: freie Spende.

Postamt öffnet bei den Festspielen

STOCKERAU Der Briefmarkensammlerverein (BSV) – die „philafreunde2000“ – öffnet am Tag der Premiere der Festspiele direkt am Renner-Platz wieder sein Sonderpostamt (30. Juli, 15 bis 18 Uhr). Die Österreichische Post gibt eine Philatelietag-Sondermarke aus, abgebildet ist ein Teil des Schauspielensembles. Ergänzt wird das Angebot durch Autogrammbriefe mit personalisierten Briefmarken. Zusätzlich gibt es weitere Sondermarken, Ansichtskarten und einen Sonderstempel.

Wir sind Niederösterreich. [NÖN.at](https://noen.at)